

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 340.

Mittwoch den 5. December.

1860.

Bekanntmachung.

Nachdem die Königl. Kreisdirection genehmigt hat, daß den in Folge des Hagelwetters am 27. August dieses Jahres aushülfsweise zugelassenen auswärtigen Dachdeckern bis Ende dieses Jahres auf eigene Hand hier zu arbeiten gestattet werde, bringen wir solches mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß mit Schluß dieses Jahres rücksichtlich der Ausführung der vorgebachten Arbeiten die deshalb noch in Kraft befindlichen gewerberechtlichen Bestimmungen wieder Platz greifen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Günther.

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. sind von uns wegen folgender wohlfahrtspolizeilicher Contraventionen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, den 3. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes Kehren etc., Liegenlassen von Bauhutt, Schiefer- und Ziegelbruch auf den Straßen	18.
2) Herabgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße	4.
3) Ausleiten und Ausgießen von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straße	9.
4) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Trottoirs, Fußwegen und den Straßen	70.
5) Unterlassene Anbringung von Schutztafeln bei Dachreparaturen	6.
6) Ausklopfen von Teppichen etc. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen	2.
7) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen auf der Straße	3.
8) Fahren auf dem Wege vom Ausgange der Grimma'schen Straße nach der 1. Bürgerschule mit leichtem Fuhrwerk schneller als im Schritt, und mit schwerem Fuhrwerk, so wie Fahren über den Augustusplatz	2.
9) Ordnungswidrigkeiten beim Befahren der Sommerwege auf der Eutrigischer Chaussee	5.
10) Feuerpolizeiwidrige Anlagen und Feuerdefecte, Mangel oder ordnungswidrige Beschaffenheit der Aschengruben und Ueberfüllung derselben	25.
11) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht	4.
12) Contraventionen der Fiaces, concessionirten Einspänner und Omnibus	16.
13) Herumlaufenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße	4.
14) Führung von geschwibigen Massen (ungeaichten Schankgläsern), Waagen und Gewichten	27.
15) Feilhalten zu leichten Brodes	1.
16) Feilhalten zu leichter Butter	2.
17) Hinterziehung der städtischen Thorabgaben	4.
18) Störung der Sonntagsfeier	15.
19) Abhalten von Concert- und Tanzmusik ohne Erlaubniß und Ueberschreitung der erteilten Erlaubniß	20.
20) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	18.
	Summa 255.

Bekanntmachung.

Das an der südlichen Seite der Hospitalstraße gelegene Areal, und zwar von dem Felsche'schen Garten ab bis an das Hospitalthor, soll in neun Parzellen zu Bauplätzen an den Meistbietenden versteigert werden. Es ist hierzu von uns anberaunt worden. Kauflustige haben sich an diesem Tage

Vormittags 10 Uhr

in der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen nebst dem angefertigten Plane liegen vom 15. November d. J. an auf dem Bayamte zur Ansicht bereit. Auch können von da an lithographirte Exemplare des Planes ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Die Bauplätze sind durch Pfähle abgesteckt.

Leipzig den 7. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Unverschuldete Verarmung.

II.

z. Wenn Einsender dieses, indem er von der durch Krankheit oder Tod verursachten unverschuldeten Verarmung sprach, in den Stand gesetzt war, dem Unbemittelten Wege anzudeuten, auf welchen er durch die bereits ins Leben ge-

tretenen Einrichtungen die Seinen vor dem drückendsten Elend bewahren kann, so muß er es dagegen beklagen, daß er sich außer Stand sieht, dem Unbemittelten in den zur Zeit bestehenden Einrichtungen ein Mittel bezeichnen zu können, durch welches er der ihm durch Feuerfchaden drohenden Verarmung entgehen könne.

Wir sind zwar im Besiß vieler Anstalten, welche Versicherungen

gegen Brandschaden annehmen und dem bei ihnen versicherten Beschädigten den durch Feuer erlittenen Schaden ersetzen, doch nimmt, so viel mir bekannt ist, keine dieser Anstalten neue Versicherungen an, wenn nicht der Werth der gegen Feuer Schaden zu versichernden Gegenstände die Summe von Einhundert Thaler erreicht; manche dieser Anstalten gehen sogar nicht unter einen Versicherungsbetrag von Eintausend Thaler; es ist mithin die große Anzahl derer, welche nicht Sachen an Werth von mindestens Einhundert Thaler besitzen, zur Zeit von der Wohlthat der Versicherung ihres Eigenthums gegen Feuergefahr ausgeschlossen.

Sollte nicht aber diesem wahrhaften Uebelstand durch die bereits bestehenden oder noch zu bildenden Anstalten abgeholfen werden können?

Keiner Anstalt dürfte wohl durch die Annahme von geringern Versicherungen gegen Feuergefahr eine größere Gefahr erwachsen; denn der, welcher weiß, wie schwer es ist ein kleines Eigenthum zu erwerben und sich zu erhalten, bewahrt in der Regel dasselbe besser als der, welcher die Mittel besitzt, sich solches leicht wieder schaffen zu können.

In was soll man aber wohl den Grund der bisherigen Ausschließung kleinerer Versicherungen gegen Feuergefahr suchen?

Man kann wohl nicht annehmen, daß irgend eine der jetzt bestehenden Feuerversicherungsgesellschaften durch die bei größeren wie bei kleineren Versicherungen wohl gleiche Arbeit und den bei kleineren Versicherungen allerdings verhältnißmäßig geringer in Aussicht stehenden Gewinn sich sollte abhalten lassen, solche einzelne Versicherungen auf niedrigere Beiträge anzunehmen; nehmen sie doch wohl Alle an größere sich anschließende kleine Nachversicherungen an, und nehmen doch auch in neueren Zeiten einige Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungen auf kleine Beträge und nicht zu ihrem Nachtheil an.

Einen Grund zur Ausschließung kleinerer Beträge von der Versicherung gegen Feuergefahr vermag ich ebenfalls nicht in dem Betrag der jährlichen Versicherungsbeiträge zu erkennen; diese sind so geringfügig, daß sie ein Jeder bezüglich seines Versicherungsbeitrages leicht beschaffen kann; dagegen sind, und in diesem Umstand scheint mir vor Allem der Grund der Ausschließung kleinerer Beträge von der Wohlthat der Versicherung zu beruhen, die Kosten, welche der Versichernde bei Eingehung einer Versicherung aufwenden muß, so hoch, daß sie herbeizuschaffen dem Unbemittelten oft fast zur Unmöglichkeit wird.

Diese Kosten bestehen aber nicht nur in denen, welche die Versicherungsgesellschaften von dem Versichernden für ihre durch Annahme der Versicherung nöthigen Arbeiten verlangen, sondern vor Allen in den Kosten, welche von Seiten der Behörden, denen jede Versicherung zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen ist, hierfür in Ansatz gebracht werden, und die, namentlich wenn die Versicherung in einem Ort abgeschlossen werden soll, an welchem nicht der Sitz des betreffenden Gerichts ist, eine bedeutende, mir der Versicherung in keinem Verhältniß stehende Höhe erreichen.*)

Man sollte wohl erwarten können, daß manche der bereits bestehenden Feuerversicherungsanstalten, um auch dem jetzt schutzlos stehenden Unbemittelten ebenfalls die Gelegenheit zu geben, sich vor einem durch Feuer ihm entstehenden Schaden zu schützen, von den zur Zeit von ihnen getroffenen Bestimmungen, nur größere Beiträge zur Versicherung gegen Feuergefahr anzunehmen, abgehen und die von ihnen bei Annahme von Versicherungen zu beanspruchenden Kosten bei geringern Versicherungen verhältnißmäßig herabsetzen werden; auch läßt sich wohl hoffen, daß von Seiten der höchsten Behörden, die, wo es gilt einen wahrhaften Uebelstand zu beseitigen, stets helfend einschreiten, wenn sie auch nicht, wie dies im Königreich Preußen geschehen ist, einen völligen Wegfall aller den Versichernden betreffenden Kosten anordnen, doch dahin Veranlassung getroffen werde, daß, ähnlich wie in Rechtsangelegenheiten, Kostenabstufung nach Verhältniß der Versicherungssumme ins Künftige den Behörden zur Pflicht gemacht wird.

Erst dann, wenn die Feuerversicherungsanstalten auch wegen geringerer Beträge Versicherungen gegen Feuergefahr übernehmen und zugleich bei Eingehung solcher kleinerer Versicherungen die jetzt üblichen Kosten ermäßigt werden, wird es dem Unbemittelten möglich, sich vor der durch Feuer Schaden ihm drohenden unverschuldeten Armuth zu bewahren.

*) Beispielsweise führe ich an, daß bei einer Versicherung von 100 Thlr. der Jahresbeitrag gegen 6 Rgr beträgt, wogegen die Gerichtskosten, wenn eine Versicherung nicht am Sitz des Gerichts abgeschlossen werden soll, auf 2 bis 3 Thaler anwachsen können.

Singakademie.

Leipzig, den 4. December. Die Singakademie hatte am Sonntag Abend in ihrem Übungslocale (Loge Minerva) eine musikalische Abendunterhaltung veranstaltet, in welcher vor einem eingeladenen Zuhörerkreise eine Motette von Bach („Ich lasse Dich nicht“), der 23. Psalm für Frauenstimmen von Franz Schubert, eine Arie aus Iphigenia, vorgetragen von einer dem Vereine an-

gehörenden Dame, und das Requiem von Cherubini zur Ausführung gebracht wurden. Sämmtliche Sachen wurden in einer Weise vorgetragen, welche sowohl dem Vereine selbst, als dessen Dirigenten, dem Herrn von Bernuth, nur zur größten Ehre gereichen konnte. — Nach der Aufführung vereinigten sich die Mitglieder und deren Gäste noch zu einem gemeinschaftlichen Abendessen.

Dem Vernehmen nach beabsichtigt der Verein, von Zeit zu Zeit derartige Aufführungen zu veranstalten. Gewiß dürften dieselben das beste Mittel sein, die Interessen des Vereines in jeder Hinsicht zu fördern. Daß der Verein tüchtige Kräfte in sich vereinigt, davon hat er durch die oben gedachte Aufführung ein entschiedenes Zeugniß abgelegt.

Auszeichnungen.

Herr Gustav Harkort, Director der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, erhielt das Comthurkreuz des Albrechtsordens und Herr Dr. Gustav Freytag den bayerschen Maximiliansorden.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 4. December. Die Blumenarbeiterin X. fiel heute früh auf dem Flossplage beim Wassers schöpfen in den Flossgraben, kam jedoch mit dem Schreck davon, indem sie gleich darauf wieder auf das Trockene und in ein warmes Zimmer gebracht werden konnte.

Verschiedenes.

Briefumschläge. Die Poststempel sind häufig undeutlich, der Umschlag eines Briefes wird gewöhnlich weggeworfen und wenn man hinterher Datum, Abgangsort u. an dem Poststempel nachsehen will, so ist nichts mehr zu finden. Man fertigt deshalb jetzt Umschläge, die inwendig abfärben und den Druck des Poststempels auf dem Briefe selbst wiedergeben.

Obstbau. Die Pappelbäume, welche selten gereinigt, beschnitten und bestiegen werden, sind eine wahre Herberge der Raupen. Man ist, namentlich in Preußen, zu der Ueberzeugung gekommen, daß eine Verminderung dieser Bäume stattfinden müsse. Bereits hat das Landes-Oekonomie-Collegium den Beschluß gefaßt, einen Antrag dahin zu stellen, daß die Pappeln von den Straßen gänzlich entfernt und an deren Stelle Obstbäume gepflanzt werden; eine Maßregel, die in jeder Beziehung empfohlen zu werden verdient. Außerdem, daß die Pappeln keinen Nutzen bringen, verunstalten sie auch durch ihre Langweiligkeit jede Landschaft.

792. Am unten gesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz: wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Kentner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Cimer 2 $\frac{1}{2}$ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübdl loco: 12 $\frac{1}{2}$ Bf. und bz., p. Decbr., Januar 12 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Jan., Febr. 12 $\frac{1}{2}$ Bf. und bz.; p. April, Mai 12 $\frac{1}{4}$ Bf.

Leindl loco: 12 Bf.

Mohnöl loco: 18 Bf.

Weizen, 168 s, braun, loco: nach Qual. 6—6 $\frac{1}{2}$ Bf. und bz.; ungar. W. 5 $\frac{1}{2}$ Bf. [n. N. 72 bis 77 Bf. u. bz.; ungar. W. 68 Bf.]

Roggen, 158 s, loco: n. Qual. 4 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{4}$ Bf., 4 bis 4 $\frac{1}{4}$ Bf. [nach Qual. 49 bis 51 Bf., 48 bis 51 Bf.; p. Decbr. 50 Bf., 48 Bf.; p. Decbr., Januar 49 Bf.; p. April, Mai 49 Bf.]

Gerste, 138 s, loco: nach N., 3 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ Bf. u. bez. [nach Qual. 40 bis 44 Bf. u. bez.]

Hafer, 98 s, loco: n. Qual. 2 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{4}$ Bf., 2 bis 2 $\frac{1}{4}$ Bf. bez. [n. N. 25 bis 26 Bf., 24 bis 26 Bf.]

Erbfisen, 178 s, loco: zum Speisen 5 $\frac{1}{2}$ Bf.; zum Füttern 5 $\frac{1}{2}$ Bf. [z. Speisen 70 Bf., z. Füttern 64 Bf.]

Wicken, 178 s, loco: 4 $\frac{1}{4}$ Bf. [50 Bf.]

Raps, 148 s, loco: 7 $\frac{1}{2}$ Bf. [85 Bf.]

Spiritus, loco: 19 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.; p. Decbr. Jan., Febr., in gleichen Raten 19 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.

Leipzig, am 4. Dec. 1860.

M. Kretschmann, Secr.

NB. S. 5762 d. Bl. ist bei ungar. W. statt 6 $\frac{1}{2}$ Bf. „[78 Bf.]“ zu lesen: 5 $\frac{1}{2}$ Bf. und [68 Bf.]

Tageskalender.

Stadttheater. 43 Abonnements-Vorstellung.
Zur Gedächtnis-Feier Mozarts:
Die Zauberflöte.
Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.

Personen:
Sarastro Herr Wallenreiter.
Tamino Herr Bernard.
Die Königin der Nacht Fräul. v. Ehrenberg.
Pamina, ihre Tochter, Fräul. Rachtigal.
Der Sprecher Herr Witt.
Erster Priester Herr Kühn.
Zweiter Priester Herr Brühl.
Erste Dame Frau Bachmann.
Zweite Dame Frau Treptau.
Dritte Dame Fräul. Karg.
Monstrosus, ein Rohr, Herr Bachmann.
Papageno Herr Lüd.
Drei Genien Fräul. Peters.
 Fräul. Gentsch.
 Frau Ludwig.

Ein altes Weib. Sklaven. Priester.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugr. zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Musikalische Soirée

Im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Sonnabend dem 8. Decbr. 1860

gegeben von
Frau Clara Schumann.

I. Theil.

Trio von L. v. Beethoven (Es dur, op. 70), gespielt von Frau Clara Schumann, Herrn Concertmeister David und Herrn C. Davidoff.

Prelude, Courante, Sarabande und Menuett für Pianoforte solo, gespielt von Frau Cl. Schumann.

Gesangstück.

Variationen über ein Original-Thema für Pianoforte, comp. von Johannes Brahms (Mscrpt.), gespielt von Frau Clara Schumann.

II. Theil.

Sonate für Pianoforte von Clementi (Hmoll), gespielt von Frau Cl. Schumann.

Gesangstück.

Kreisleriana für Pianoforte solo, von Robert Schumann (fünf Stücke), gespielt von Frau Clara Schumann.

Billets à 20 Ngr., Sperrsitze à 25 Ngr. sind am Concerttage in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und im Bureau der Concert-Direction im Gewandhause zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thaler und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr.

Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1 St. 55 M. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), und Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2 1/2 St. Aufenthalt in Bitterfeld).
Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 Uhr 15 M.

B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. [Gilzug], Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. [Gilzug].
Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachts 11 U. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M.
Anf. Nachm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Gilzug], Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 Uhr 30 M. und Nachts 10 U. [Gilzug] (bis Riesa).
Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mitts. 12 U. und Abds. 6 U. 30 M.
Anf. Vorm. 10 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Gilzug], Mitts. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U.

Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Nachts. 10 U.

Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M.

Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen).

Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M.

C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M. [Gilzug], Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. [Gilzug].

Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 15 Min. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 20 M.

Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Gilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 20 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathhofschulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.) Vorm. 8—12 Uhr

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Faubert's Leihbibliothek, (S. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

B. Behnert-Beckmanns Atelier für Photographie Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Bekanntmachung.

Am 1. dieses Monats ist einer hiesigen Einwohnerin auf dem Marktplatz ein graulebernes, mit Stahlbügel versehenes Geldtäschchen, enthaltend 1 Thlr. 20 Ngr. in 1/12 Thalerstücken, ein Färberzeichen und einen kleinen Schlüssel, aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden. Etwaige Wahrnehmungen hierüber bitten wir uns anzuzeigen. Leipzig, den 3. December 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind vor ungefähr 14 Tagen vom Thüringer Bahnhofe hierseibst ein eiserner Ring, 2 3/4" weit und 4 1/4" hoch, 8 bis 10 B schwer, so wie 8 Stück gebrauchte Kofstabe, 1 1/4' lang und 2 1/4" breit, entwendet worden. Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. Leipzig, den 3. December 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler.

Hille, Act.

Meubles-Auction.

Verschiedene, größtentheils neue Mahagoni- und Nußbaum-Meubles, namentlich Secretaire, Chiffonnieren, Divans, Stühle, Fauteuils, Spiegel, Damenschreibische u. sollen Montag den 10. Decbr. d. J. u. ff. Tage Vormittags 9—12 u. Nachmittags 2—4 Uhr gegen Baarzahlung durch mich versteigert werden.

Auctionslocal: Reichsstr. 1, Amtmanns Hof 1. Et. Adv. Robert Kretschmann, requir. Notar.

Cigarren-Auction, Europäische Börsehalle.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Fortsetzung und Schluß.
NB. Zur Versteigerung kommt ein Pöschchen feine importirte Havana-Cigarren mit vor.

Cigarren-Auction.

Fortsetzung derselben von früh 9 Uhr in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 49/50. Mehrere Posten sehr feiner Cigarren.
Adv. Krug, requ. Notar.

Auction.

Morgen den 6. ds. Mts. und folgende Tage Vormittags von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an werden in der Europäischen Börsehalle hier verschiedene Blechwaren, größtentheils lackirt, aus einem aufgegebenen Geschäft herrührend, ferner echter schwarzer Pecco-Thee in Original-Packeten, so wie diverse Kinderspielsachen versteigert.

Adv. Frd. Franke, Königl. Notar.

Die Glaswaarenauction

in Stiegligens Hofe beginnt morgen Vormittag 9 Uhr.

Versteigerung.

Sonnabend den 8. Decbr. d. J. sollen verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Gegenstände, als: Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. dergl. von Vorm. 9 Uhr ab im Hintergebäude Königstraße 10 gegen sofortige Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden.

Adv. Alex. Schilling.

Auction.

Nächsten Dienstag den 11. December a. c. Vormittags von 10 bis 12 Uhr sollen in Schwabe's Hof, Brühl Nr. 65 hier, Hofgewölbe Nr. 9, ein Faß Rum, enthaltend 198 Quart, ein Faß Ingelheimer Rothwein, enthaltend 62 Quart, und ein Faß rother Ungarwein, enthaltend 130 Quart, durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert und gegen sofortige baare Zahlung den Meistbietenden verabsolgt werden.

Besondere Versteigerungsbedingungen werden bei der Auction selbst bekannt gemacht.

Ed. Wilh. Weller,
K. S. Notar.

10 Jahrgänge „Muster-Zeitung“

früher 20 Tblr., jetzt für 3 Tblr. bei

Voigt & Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist so eben erschienen:

Kreis und Ellipse

nach der
Theorie der Schiefe
geometrisch, algebraisch und trigonometrisch
dargestellt von

Dr. F. G. Kapff,
Oberstudienrath a. D.

Mit 52 Holzschnitten. gr. 8. geb. 18 Ngr.

In der angezeigten Schrift führt der Verfasser mittelst der von ihm gefundenen neuen Theorie der Schiefe die Eigenschaften der Ellipse auf eine so einfache und anschauliche Weise auf die Eigenschaften des Kreises zurück, daß künftighin die Ellipse in den Unterricht in der Elementargeometrie aufgenommen und gleichzeitig mit dem Kreise behandelt werden kann. Kein Kenner und Lehrer der Mathematik dürfte daher die fragliche Schrift unbeachtet lassen.

Bei B. S. Berendssohn in Hamburg ist erschienen und in J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt Nr. 38, zu haben:

BOSCO in der Westentasche
oder
die entdeckten Geheimnisse
aller Magier, Zauberer und Hexenmeister.
Enthaltend: 200 der überraschendsten
Kunststücke aus dem Gebiete der Taschenspielererei, der Magie, des Magnetismus, der Optik und Physik, der Feuerwerkerei, Sympathie etc., welche sämmtlich von Dilettanten ohne Instrumente ausgeführt werden können.

Herausgegeben
von

J. A. Philadelph. Wein.
18. Auflage.

Preis eleg. brosch. 3 $\frac{3}{4}$ S/berg.

* Kinderbücher und Jugendschriften *
mit vielen illuminierten Bildern
in großer Auswahl
von 1 bis 10 Ngr.

empfehlen

Voigt & Zieger, Neumarkt 6.

Kataloge gratis!

Die Wahl eines Handlungsdeputirten

findet Mittwoch am 19. December d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Kramerhause statt, wovon die Herren Wahlberechtigten auch hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Diejenigen Herren Wahlberechtigten, welchen bis zum 5. December keine Stimmzettel behändigt sein sollten, haben sich längstens bis zum 12. December bei Verlust ihres Stimmrechts für die jetzige Wahl bei dem unterzeichneten Handelsconsulenten zu melden und den Wahlzettel daselbst nachträglich in Empfang zu nehmen.

Leipzig, am 3. December 1860.

Die Handlungsdeputirten

und in deren Auftrage
Dr. Elmert, Handelsconsulent.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden, wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Aufnahme in die gegenseitigen Ausstattungs-Bereine für Kinder findet bis zum 31. December d. J. noch zu den geringeren Prämien für das im laufenden Jahre erreichte Alter statt und ersuchen wir deshalb, uns die Anmeldungen zur Theilnahme schleunigst zugehen zu lassen.

Prospecte und Antragsformulare sowohl für die gegenseitigen Ausstattungs-Bereine der Kinder, wie für Feuer-, Lebens- und Renten-Versicherungen jeder Art werden unentgeltlich ausgegeben durch:

Friedr. Aug. Kern,

Special-Agent,
Zimmerstraße Nr. 1.

Schömburg Weber & Co.,

General-Agenten f. d. Agr. Sachsen,
Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.

Nr. 49

des Leipziger Kreis- und Verordnungs-Blattes enthält u. A.: Straferlassgesuche und deren Behandlung. — Ueber Einführung von Hundsteuern auf dem Lande. — Zum Landtag: Decrete und Gesetzentwürfe. — Viele Notizen vermischten Inhalts und drei Correspondenzen aus Leipzig.
Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Wolkmars Hof 2 Treppen.

Wochen- und Amtsblatt für Began, Zwenkau, Groitzsch u. Nötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlensstr. 48.

Für Herren-Kleidermacher.

Die schönsten und reichhaltigsten **Herren-Moden-Journale**, herausgegeben von der Direction der deutschen Bekleidungsakademie, werden von unterzeichneter Buchhandlung auf **schnellstem Wege** besorgt, und sind die ersten Nummern für 1861 bereits angekommen, die auf Verlangen zur Ansicht zu Diensten stehen.

Universal-Modenzeitung

für **Herrengarderobe**. Mit **Schnitt-Tafel** und grösstem **Pariser Original-Modenkupfer**.
Preis halbjährlich 1 Thlr. 20 Ngr.

Der Moden-Telegraph.

Billigste Ausgabe mit **Schnitt-Tafel** und **Pariser Original-Modenkupfer** „Journal des Marchand-Tailleur.“
Erscheint jetzt an Stelle der „kleinen Ausgabe“ der **Europäischen Modenzeitung**
Preis halbjährlich nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Für Damen-Kleidermacher.

Pariser Moden-Salon.

Technische Zeitschrift mit den neuesten **Musterschnitten** in **verjüngter** und **natürlicher** Grösse nebst **color. Pariser Modenkupfern**.
Halbjährlich 1 Thlr. 15 Ngr.

Neue Pariser Modell-Zeitung

für **Damen- und Kindergarderobe**. Mit **Musterschnitten** in **natürl. Grösse** und **Abbildung** der vollendeten Anzüge, — halbjährlich 1 Thlr.

Zu Aufträgen empfiehlt sich die Buchhandlung von
Otto Voigt, Petersstrasse 14.

2. Auflage!

In meinem Verlage erschien in 2. Auflage und ist in allen Musikalienhandlungen zu haben:

Zöllner - Marsch

über beliebte **Motiv** aus **Zöllners Müller- und Wanderliedern** für das **Pianoforte**

von
Carl Schlegel,
Musikdirector.

Mit dem wohlgetroffenen Portrait

Carl Zöllner.

Preis 7½ Ngr.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage ist der beste Beweis, daß die **Bearbeitung** der weltbekannten Melodien unseres heimgegangenen **Sänger-Vaters** zu einem wirkungsvollen Marsch nur als ganz gelungen bezeichnet werden kann.

Doppelten Werth dürfte der „Marsch“ noch dadurch erhalten, als das **Portrait von Carl Zöllner** eines der bestgetroffenen ist.

Musikalienhandlung von

A. H. Katsch,

Neumarkt Nr. 31.

Kinderbücher

in großer Auswahl, besonders aber eine Sammlung von **10 Stück** verschiedenen, mit **lehrreichen, moralischen Erzählungen** u. **vielen illum. Bildern**, gebunden, neu, für Kinder von 2—14 Jahren zu dem **Spottpreise** von nur

1 Thaler

empfehlen die

Buchh. v. C. F. Schmidt.

So eben traf bei **Otto Klemm, Universitätsstrasse**, ein:

Die deutsche Schaubühne

herausgegeben von **Martin Beres** und **Feodor Webl**.

Hef 9, enthaltend: **Die Mitglieder des Leipziger Theaters I.** von **Dr. Kuesche**; über **Regie** von **C. Schüg**; **Text zu Don Juan** von **v. Wolzogen**; — **Declamationsstücke**; **Leipziger Brief** u.

Preis 12 Ngr.

! Hab Acht!

Zu **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Kinderschriften**, als:

Hoffmanns u. Horns kleine Erzählungen — **Neue Zuckerdüthenbücher** — **Puppenkochbücher** — **Kindertheaterbücher** — **Zauber- und Märchenbücher** — **Robinsonaden** — **Mäuschen- und Käzchen-Geschichten** — **Rutschelpeter** — **Hemdenmatz** — **Naturgeschichten** — **Modellirbogen** — **Zeichen- und Schreibvorlagen** — **Kinderspiele** etc. etc. etc.
Paul S. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Musikalien, etliche gute Sachen, sind billig zu haben beim **Antiquar, große Feuerkugel.**

Heute Abend 8 Uhr

beginnt der letzte **Curfus** im

Schönschreiben für nur 1 Thlr.

Pränumerations-Scheine sind heute **Brühl Nr. 51** bei **Herrn Schmidt** zu lösen.

Rudolph Nietzel aus Chemnitz.

Unterricht!

Kaufmännisches Rechnen, **Schön- und Richtigschreiben**, **Correspondenz** u. lehrt in kürzester Zeit gründlich

Hob. Kirchhoff, Frankfurter Straße Nr. 62.

Unterricht in der musikalischen Composition

nach anerkannt guter und fördernder Methode wird von einem jungen gut empfohlenen **Musiker** billigt erteilt. **Adr. bittet man unter N. L. B.** in der Expedition d. **Bl.** niederzulegen.

Den geehrten **Abmietern** der **Christmarktbuden** von dem verstorbenen **Hrn. Hoffmann**, **Budenverleiher**, hiermit die **Anzeige**, daß dieselben **Buden** und diese auch unter denselben **Bedingungen** wie früher von mir gestellt werden können.

C. G. Perltz, Zimmermeister.

Der Leder-Verkauf von Andreas Müller,

früher Durchgang der Kaufhalle,

befindet sich jetzt **Ritterstraße Nr. 40.**

Photographisches Atelier

von **A. Bruch, Königsstrasse No. 11** (früher 13).

Künstliche Zähne und dgl. **Reparaturen** fertigt

Alexander Müller,

Arzt, **Paulinum.**

Die Annahme der Kunst-Färberei

befindet sich

Bühnengewölbe Nr. 26.

Dieselbe empfiehlt sich zum **Färben**, **Wolircen** und **Bedrucken** aller Arten **Seidener**, **wollener** und **gemischter Stoffe** aufs Beste in den **lebhaftesten Farben**, so daß es an **Glanz** und **Frische** nicht vom **Neuen** zu unterscheiden ist, so wie auch **weiß** aufgefärbt wird.

Ein **Schneidermeister** für **Damen** empfiehlt sich zur **Anfertigung** der **neuesten Moden**, gut und **gestimmachtvoll** gearbeitet, zu dem **höchst billigen Preis** à **Kleid 1 fl.** **Adressen** sind **niederzulegen** **Neumarkt Nr. 8** im **Wurkgeschäft.**

Pianofortes werden **billig** und **gut reparirt.** Näheres **Reuditz, Seitzgasse Nr. 109, 1. Etage.**

Summische werden **gut ausgebessert** **Hainstraße Nr. 24** (**goldner Hahn**) **vorn herauf 3 Treppen.** **Adolph Gaudes.**

Loose 1. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt

Carl Zieger,
Neumarkt Nr. 6.

NB. In voriger Lotterie erhielt meine Collecte das große Loos von

150,000 Thlr. auf Nr. 51070.

Wit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 : 15 :
Viertel à 12 : 22 $\frac{1}{2}$:
Achtel à 6 : 12 $\frac{1}{2}$:

so wie

Classen-Loosen

Ganze à 10 Thlr. 6 Ngr.
Halbe à 5 : 3 :
Viertel à 2 : 16 $\frac{1}{2}$:
Achtel à 1 : 8 $\frac{1}{2}$:

1. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 17. December a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Die 1. Classe der 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie wird den 17. December a. e. gezogen.

(Hauptgewinne 10000 und 5000 Thlr.)

Classen- und Voll-Loose hierzu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Reinhold Walther, Grimma'sche Straße Nr. 20,
Café français vis à vis.

In der 58. Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

100000, 15000, 4000 Thlr. à 1 mal, 5000 Thlr. à 3 mal. D. O.



Die Kgl. Sächs. 59. Landes-Lotterie

nimmt am 17. Decbr. e. mit erster Classe, deren Hauptgewinne 10,000, 5000, 2000 zc. betragen, ihren Anfang. Ich empfehle hierzu aus meiner Collecte, welche

die 150,000 Thlr. schon zwei Mal,

die 100,000 Thlr. vorige Ostermesse

erhielt, Loose aller Sattungen zu geneigter Berücksichtigung.

C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.

Photographisch-artist. Lehr-Institut

von
H. Achilles, Burgstraße Nr. 9.

Durch bedeutende Vergrößerung meiner Geschäftsräumlichkeiten und im Besiz der vorzüglichsten Apparate bin ich in den Stand gesetzt, allen in der Photographie an mich gemachten Anforderungen bestens zu entsprechen. **Portraits** in jeder Größe, **Photographien** in Lebensgröße bis zum kleinsten Brustbild, Gruppen in jeder beliebigen Personenzahl.

Ingleichen mache ich ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß ich durch den Besiz der vorzüglichsten lichtempfindlichsten Präparate in den Stand gesetzt bin,

unruhige Kinder

zu photographiren. Als etwas ganz Vorzügliches empfehle ich meine **Krystallbilder** schwarz und colorirt.

Meinen Herren Collegen zur Nachricht, daß bei mir fortwährend ausgezeichnetes **Collodium** à Flacon 1 $\frac{1}{2}$ zu haben ist.

Mein Institut ist täglich geöffnet von früh 9 bis Nachmittag 3 Uhr.

Schmuckfedern werden schnell und billig gewaschen, gefärbt und reparirt von **A. Brönniger,** Rosenthalgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Schreibpuppen jeder Art reparirt und reinigt **Schneider,** Schulgasse 14, 3 Tr.

Die Bitterfelder Botenfrau ist jede Woche von Montag Mittag bis Dienstag Mittag in Leipzig **Serberstraße Nr. 31.**

Gelbes Seidenpapier empfiehlt das Buch für 2 Ngr **Gustav Reesiger,** Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Denoin

zur Befestigung der Loupèts.

Fünf Tropfen sind hinreichend, die Loupèts festzuhalten, wobei weder Wärme noch Transpiration des Kopfes störend darauf einwirken; da namentlich bei Transpiriren des Kopfes die Mängel des bisher gebräuchlichen Waxes bekannt, so bedarf obige Substanz keiner weiteren Empfehlung. Preis à Flacon 7 $\frac{1}{2}$ N.

A. Beyer, Friseur, Grimma'sche Straße 14.

Glycerin

in Fl. à 5 Ngr.,

welches rauher, spröder und aufgesprungener Haut sofort eine wohlthuende, geschmeidige Weichheit ertheilt, empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Vegetabilische STANGEN-Pomade
(a Originalstück 7 1/2 Ngr.)

Diese unter Autorisation des königlichen Professors der Chemie, Dr. Lindes zu Berlin, aus rein vegetabilischen Ingredienzien zusammengesetzte Stangen-Pomade wirkt sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Glanz und erhöhte Elastizität, während sie sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel ganz vorzüglich eignet.

Einziges Depot in Leipzig bei

Mantel & Riedel, Markt, Petersstr.-Ecke.

Eau Athénienne.

Zur Reinigung der Kopfhaut von Schuppen und Conservirung der Haare in grossen Flaschen à 7 1/2 Ngr. bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Senfmehl

aus der Herrnhuter Kolonie Sarepta in Rußland zur eigenen Bereitung des Mostichs empfohlen

Brückner Lampe & Co.

Reismehl-Seife

à Stück 3 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

!! Für Weihnachtsgeschenke !!
empfiehlt

Carl Schröter,

Nicolaistrasse Nr. 53,

Postpapier mit Namen, Anfangsbuchstaben und dergl. in geschmackvollen Arrangements geprägt;

do. für Damen, extrafein, von allen Qualitäten und Farben in eleganten Cartons à 100, 150 und 200 Bogen, geprägt in den verschiedensten Dessins;

Briefcouverts in allen Größen, Qualitäten und Farben, namentlich sehr elegante für Damen;

Papeterien von 3 1/2 Ngr. an bis zu den feinsten;

Lampenschirme in verschiedenen Größen;

Visitenkarten 100 Stück in elegantem Carton von 1 Ngr. an bis 1 1/2 Ngr.;

do. geprägte in dergl. Carton à 100 Stück 25 Ngr.;

Notizbücher von 3 1/2 Ngr. an;

Petschafte mit zwei Buchstaben und schön polirtem Heft à Stück 3 Ngr., so weit der Vorrath reicht;

Schreibhefte, Federkästchen, Stammbücher, feine Schiefertafeln u. s. w. u. s. w.



E. W. Werl's,

früher G. B. Heisingers

Pariser Hutlager

empfiehlt **Herren-Hüte** feinsten Qualität, neuester **Modelformen**, vorgerichtet gegen **Durchschwitzung**, in allen Größen assortirt; ferner **Planteurs** u. **Velours**, div. Couleuren, **Tyroler** und **steyerische Jägerhüte**, grün, grau und braun in **Tuch** u. **Filz**, so wie modernste **Mützen** für **Jagd, Promenade** und **Reise**.

Umhänge

von **weißem Cachemire**
in **Tücherfaçons**,

ganz neu und sehr elegant, gut geeignet zu Weihnachtsgeschenken für Damen, erhielt das Commissionlager der Damenmäntel- und Mantillen-Fabrik bei **S. Seynau**, Reichsstrasse Nr. 55, Ecke der Grimm. Strasse, Selliers Haus 1. Etage.

R. T. Köberlings Hutfabrik,

Hainstrasse Nr. 9,

empfiehlt **Herren-, Damen-, Mädchen- und Knabenhüte** in **Filz, Velour** und **Seide** in den neuesten Façons und Farben äußerst billig.

Neues und Zweckmäßiges.
Korkheber,

um schnell und sicher durch einen Druck den Kork aus der Flasche zu bekommen, sind fertig geworden bei

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5

Etwas Neues, Interessantes und dabei Nütliches:
15 Ngr., Kartoffellockenbohrer 15 Ngr.,
mit denen man in wenigen Minuten ein appetitliches **Wahl** bereiten kann; solche empfiehlt per Stück 15 Ngr.

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Hasenbrecher,

Hasenhäutmesser, Spickmesser, Kartoffelstecher, Apfelsstecher, Façon-, Koch- und Küchenmesser empfiehlt

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Franchir. u. franz. Küchenmesser,
Tisch- und Dessertmesser,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, elegant und solid gearbeitet, zu den möglichst billigen Preisen bei

Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Eigene Fabrikate von
Taschen- und Federmessern,

so wie alle Arten **Gartenumesser** in den verschiedensten Façons, mit **Geschmack** gearbeitet und mit der möglichsten **Eleganz** ausgestattet, empfehle ich als passende Festgeschenke und bemerke nur, daß in jedem **Messer** von 7 1/2 Ngr. an aufwärts die **Klingen** von echt englischem **Stahl** sind; ferner empfehle ich

Scheeren

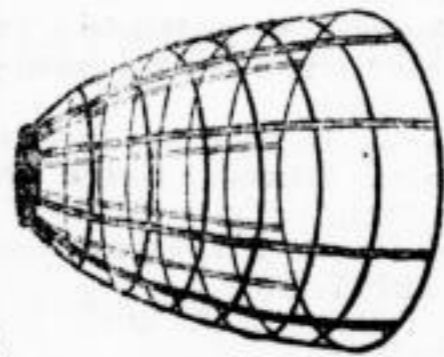
in verschiedenen Arten von den Feinsten bis zu den Einfachsten, als: **Nagel- und Stickscheeren, Lampenscheeren** mit und ohne **Schutz, Papierscheeren, Friseurscheeren, Damenscheeren**, so wie **Schneiderscheeren** in allen Größen und versichere gewiß die billigsten Preise.

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße 5.

Rud. Taenzer,
Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Weißwaren-Handlung
und
Stahlstrick-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Schlittschuhe,

Holländer so wie alle andere Sorten, mit und ohne Riemen, verkauft um damit gänzlich zu räumen zu billigstem Preis

Bernh. Krampf,

Markt, Stieglitz' Hof im Hofe Gewölbe Nr. 7.

Gestickte und brochirte Gardinen

in **Lüll, Mull, Gaze, Sieb** in den neuesten Mustern, allen Breiten und Qualitäten, so wie alle Arten **Shirting, Satin, Mull, Battist, Piqué** u. s. w. in sehr großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße 37.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst anzeigend, empfehle mein reich assortirtes Lager der neuesten und beliebtesten Spielwaaren für Kinder, so wie nützlicher und unterhaltender Gegenstände für Erwachsene.
Carl Thieme, Thomasmässchen Nr. 11.

Frischer Vorrath von Gebr. Leders Erdnussöl-Selze.
 Die erwarteten neuen Zufuhren der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnussöl-Seife sind in der bekannten Originalpackung à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 3 Sgr. 4 Stück in einem Packer 10 Sgr. eingetroffen und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf Jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantirt wird, empfehlen in Pl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14. | Th. Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12.
Louis Aplitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53. | F. G. Mylius, Peterstrasse Nr. 48.
Carl Neumann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Mein Haus hat mich beauftragt, die in Commission habenden Waaren bis zum Schluß des Jahres zu räumen und die Preise zu diesem Zweck bedeutend herabgesetzt, bei den meisten Gegenständen unter die Hälfte. Daher
 offerire

Lange schwere Double-Mäntel mit Falten à 10 bis 12 Thlr.

Solche ohne Falten à 6 bis 10 Thlr.

Mäntel von Prima-Qualität, Double, à 14 bis 18 Thlr.

Jacken von 2 Thlr. an.

Kinder-Mäntel in allen Größen.

Schwarze wattirte Tuch-Mäntel mit Kragen.

Taffet- und Atlas-Mantillen von 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Lange Mäntel von schweren Seidenstoffen, wattirt,

Lange Sommer-Umhänge von 2 Thlr. an.

H. Heynan,

Reichstraße 55, Ecke der Grimm. Straße, Selliers Haus 1. Etage,
 Aufgang über Treppe A von der Reichstraße aus.

Ausserordentlich billig

werden nachstehende Artikel, die wir Gelegenheit hatten en partie zu kaufen, wieder verkauft und dürfte die Billigkeit schon jetzt Manchen veranlassen hiervon zu Weihnachtsgeschenken den Bedarf zu decken.

Poll de chèvres, Napolltains und andere deraartige Stoffe in dunkeln, halbdunkeln und schottischen Mustern, $\frac{3}{4}$ breite Schweizer und Eilenburger Kattune, echtfarbig, geschmackvolle Muster, die Nohe 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Thlr.,

Rips, Satin und ff. Poll de chèvre in geschmackvollen, feinem und größern Mustern à Nohe 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ u. 4 Thlr.,

Gedr. Mohair, Mixed Lustre etc. à Nohe 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.,

Eine bedeutende Partie einfarbige **Rips**, $\frac{3}{4}$ breit, à Nohe 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.,

Gros grain, Cord, Popeline, Satin de laine, glatt und gestreift, Fantasie-Stoffe etc. à Nohe 4 bis 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Thlr.,

Große Auswahl ellengroßer ff. woll. Damencravatten à 3—4 Ngr. und $\frac{1}{4}$ Elle großer woll. Kindercravatten 2—2 $\frac{1}{2}$ Ngr. in zarten und lebhaften Farben als auch sehr geschmackvollen Mustern.

Eine sehr große Partie $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ große warme Umschlagetücher, dunkle Muster, à 1 $\frac{1}{12}$ Thlr.

Mäntel und Damenjacken neuer Façon, von ausgezeichnet guten Stoffen, sehr preiswürdig, letztere schon von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Cachenez und woll. Herren-Shawls jeder Art.

Seidene Cravatten für Herren von 5, 10 bis 15 Ngr.

Seidene Schlipse 8, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wollene Beinleiderstoffe 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.

Halbwollene do. von 4 Ngr. und sehr dauerhafte starke baumwollene von 3 Ngr. an.

Fabrikrester in verschiedenen Stoffen und sehr billig.

Proben-Flecken zu Puppenkleidern und als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, sind wieder in Auswahl angekommen.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße Nr. 61, vis à vis der Post.

Der Frauenhilfsverein,

Katharinenstraße Nr. 28, 1. Etage,

empfehle sein Lager von **Geweben, Strümpfen und anderer Wäsche** und bittet dringend um gütige Abnahme, damit der Zweck der Anstalt, möglichst viel Arbeit zu vertheilen, dadurch befördert werde.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 349.]

5. December 1860.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 334, S. 5715 d. Bl. auf 1860.)

185. Bis 8. December 1860 Einzahlung 10 (letzte) mit 3%, den Silberode-Dippoldiswalder Steinkohlenbau-Verein zu Dippoldiswalde betr. [An Kaufm. Reichel in Dippoldiswalde; zeitheriger Einschuss 55 s.]
186. Bis 8. December 1860 Abends 6 Uhr Einzahlung 10 (letzte) mit 10%, d. i. 10 pSt., die Rössener Papierfabrikations-Gesellschaft zu Leipzig betr. [Unter Immediat. von 18% Zinsen der bereits eingeschossenen 90 s., an Heinr. Pücker in Leipzig, Neumarkt Nr. 42.]
187. Bis 10. December 1860 Einzahlung 10 (letzte) mit 10 pSt., die Gorkauer Bierbrauerei-Societät zu Gorkau betr. [An Carl Ertel u. Comp. in Breslau; zeitheriger Einschuss 90 s.]
188. Bis 19. December 1860 Einzahlung 19 mit 20%, den Rädlicher Steinkohlenbau-Verein zu Eckersbach betr. [An W. Barnhagen in Zwickau; zeitheriger Einschuss 17 s.]
- *** Bis 12. December 1860 Abends 6 Uhr Nachlieferung 2 mit 20 pSt., den Berliner Gewerbe-Cassen-Verein zu Berlin betr. [Für Die, welche Einzahlung 2 mit Ebensoviel bis daher nicht leisteten, an die Casse des Vereins in Berlin, Gurstraße Nr. 39.]
- + Bis 12. December 1860 Nachlieferung 5 (letzte) mit 24% 14 1/4%, die Ober-Schlesische Eisenbahn-Gesellschaft zu Breslau betr. [Für Die, welche Einzahlung 5 (letzte) mit 19% 14 1/4% bis daher nicht leisteten, an die Hauptcasse der Gesellschaft in Breslau.]
- ++ Bis 14. December 1860 Nachlieferung 4 und 5 mit je 11% s. w. d. an., den Zwickauer Steinkohlenbau-Verein „Gersdorfer Vereinsglück“ zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahlungen 4 und 5 mit je 10% bis daher nicht leisteten, nach den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, an Albert Schlemmer in Altenburg.]
189. Bis 14. December 1860 Einzahlung 6 mit 5%, den Zwickauer Steinkohlenbau-Verein „Gersdorfer Vereinsglück“ zu Zwickau betr. [An Albert Schlemmer in Altenburg; zeitheriger Einschuss 50 s.]

Nützliche Weihnachts-Geschenke.

Die Tischzeug- & Leinen-Waaren-Handlung von E. W. Keyser.

Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.

empfehlen ihr reichhaltiges Waarenlager als besonders zu Weihnachts-Geschenken sich eignend:

- rein leinene Tischgedecke jeder Art von 2 1/2 s an,
- Tischtücher von 15 s an,
- Servietten von à Dgd. 3 s an,
- Handtücher, weiß, von à Dgd. 2 1/2 s an,
- Handtücher, grau, von à Dgd. 2 s an,
- Herb- und Kaffeetücher, weiß und naturell, von à Stück 1 s an,
- Taschentücher, weiß, in eleganten Cartons von à Dgd. 1 1/2 s an,
- reine Seinenwand, weiß, von à Elle 5 s an,
- bunt carrirt, von à Elle 2 1/4 s an,
- rein leinene Hemdeneinsätze von à Stück 10 s an,
- geschmackvolle Tischdecken von à Stück 10 s an,
- Bettdecken von à Stück 1 1/2 s an,
- Zusammendecken von à Stück 1 1/4 s an

Oberhemden jeder Art, gut sitzend, von 1 s an, und andere, passende, Gegenstände, zu äußerst billigen Preisen.

Von einer Spitzen- u. Stickerei-Manufactur im sächs. Erzgebirge wurde mir eine sehr große Partie alterer Kragen, Kragen mit Aermel, Taschentücher, Schleier, Barben ic. ic. in geklöppelter echter Spitze sowohl als auch in Mull-, Jacquenet-, Lüll- und echt Bättist-Stickerei zum Verkauf en gros & en detail für die Hälfte des Fabrikpreises übergeben.

Herrmann Thimig, Markt 2, Gewölbe.

Gustav Kreutzer,

Stimma'sche Straße Nr. 8.

empfehlen sein reichhaltiges

Stickerei- und Weisswaaren-Lager.

Von gestickten Kragen, Manschetten und Aermeln in Lüll, Mull, Piqué ic. sind die neuesten Arrangements in großer Auswahl vorräthig, eben so glatte und gestickte Taschentücher, Röcke, Fichus, Borten, Mantillen, alle Arten Schleier, Morgenhäubchen weiß und bunt, Gardinen in allen möglichen Gattungen und Qualitäten, Bettdecken, Schnuren Röcke, Corsetts solidester Arbeit, alle Arten Mulls, Lülls und Jacquets zu Kleidern, Schürzen ic. ic.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Oberhemden in Bielefelder, Schlessisch Leinen und Shirting, Arbeitshemden in rein Leinen, Chemisettes und Kragen in Shirting und Leinen, Hemden-Einsätze in den neuesten Dessins, so wie Damen-Negligéjäckchen empfiehlt in größter Auswahl zu möglichst billigen Preisen

NB. Bestellungen hierauf werden auf das Prompteste ausgeführt.

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Zu Weihnachts- und Geburtstags-Geschenken empfehlen

Armbänder, Uhrketten, Haargemälde

von allen Formen in erhabener und glatter Arbeit, in 100 verschiedenen Mustern, wozu die kürzesten Haare von Verstorbenen verwandt werden können,

Proben liegen zur Ansicht bereit.

Gedr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 21.

Ausverkauf von angefangenen und fertigen Sticereien,

als Schube, Kissen, Teppiche, Träger, Klingelzüge, so wie verschiedene Holzwaaren zum Einlegen von Sticereien, als Cigarrenetuis, Notizbücher, Brief- und Visitentaschen, Feuerzeuge, Uhrhalter, Serviettenringe, Bürsten, Cigarrenkasten etc. etc. empfiehlt zu billigen aber festen Preisen

Pauline verw. Winkler, Inselstrasse Nr. 4.

Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager von C. F. Boersch,

Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage,

empfehlte sich, bestens assortirt, dem geehrten Publicum zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der bekannten billigen Preise.

Feinste

Silberplattir - Waaren,

bestehend in diversen Sorten Hand-, Spiel- und Tafel-Leuchtern, Candelabres, Thee-Maschinen, Frucht- und Zucker-Schalen, Weinkühlern, Etagères, Servicen und Tafelgeräthen aller Art etc. etc. empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehlen

Fenster-Bouleaux und Tapeten für Zimmer

in den neuesten Mustern zu billigsten Preisen
Du Ménil & Comp. in Auerbachs Hof.

Schmuckgegenstände,

als: Armbänder, Colliers, Gürtelschnallen, -Schlösser, Broches, Gürtel-, Tuch-, Hut-, Shawl-, Hauben-, Haar- und Kopfnadeln, Ohrringe u. Stocken, Fingerringe, Bouquethalter, Ball- und Promenadenfächer, kurze u. lange Uhrketten, Vorhemden und Armeleknöpfe u. s. w. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gestickte Ballkleider

mit Doppelröcken und Volant in den neuesten Dessins, so wie Tüll, Mull, Tarlatan in allen Farben, 2, 3, 4, 6 und 8 Ellen breit zu Kleidern, gestickte Röcke, Schnuren Röcke, 6 und 8 Ellen weit, so wie französische Battisttücher im Duzend und Einzelnen, zu sehr billigen Preisen bei

J. S. Leichsenring & Kayser.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit einer Auswahl Herren- und Knabenmützen bestens
Mugenmacher Bürger, Grimma'sche Straße Nr. 11, (Löwen-Apotheke.)

Perlen-Armbänder

für Damen und Kinder empfing die neuesten Sachen und empfiehlt billig

Alexander Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Empfehlung.

In sehr schönen neuesten Mustern Damenärmel in großer Auswahl empfehle zu den niedrigsten Preisen.

Joh. Gottl. Manieko, Tuchhalle.

Ausverkauf:

Koffer, Reise-, Damen-, Geld- und Eisenbahntaschen jeder Art, Hausschuhe mit Tuch- und Ledersohlen von 12 \mathcal{R} an, Gummi-Stiefelchen für Damen, Koffhaar- und Noire-Röcke von 22 \mathcal{R} an, schwarzseidene Westen à 22 \mathcal{R} , breite schwarze Manchester, baumwollene, wollene und seidene Plüsch, Taschenbügel in allen Größen, so wie eine Partie Proben.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Schlittschube,

Schlittschubbeschläge von Messing und Eisen sind zu haben bei
G. Meyer, Preußergäßchen Nr. 9.

NB. Gute und schnelle Bedienung wird zugesichert.

Ripp-Gegenstände

aus imitirtem Strohgeflecht, etwas Neues, empfiehlt
Gustav Roessiger, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Gold- und Silberpapier

das Buch 12 \mathcal{R} , der Bogen 5 \mathcal{S} , so wie Klebegold und Silber en gros und en detail empfiehlt billig
Gustav Roessiger, Auerbachs Hof, Gewölbe 16.

Cachenez,

wollne Herren-Salstücher und Shawls in den neuesten Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Frifirte Puppenköpfe

in div. Größen und Frisuren empfiehlt zu billigsten Preisen
A. Boyer, Friseur, Grimma'sche Straße 14.

Stickrahmen

mit Hornringen und Nähkissen, als Weihnachtsgeschenke passend, empfiehlt
F. Lehmann, Hainstraße Nr. 14.

Einige Duzend angekleidete Puppen in verschiedenen Größen sind wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Glacé- und Winter-Handschuhe in vorzüglichen Qualitäten und allen Farben zu anerkannt billigen Preisen bei
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Diverse Kester lackirter Holzpapiere, in allen Farben, waschbar und gegen Rässe stehend, sind billig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 19.

Shirting-Oberhemden sind von 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} an zu verkaufen Hainstr. 23, 2 Tr.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen eine größere Partie

Puppen,

div. Größen, passend für Wiederverkäufer, möglichst im Ganzen verkauft werden Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein massiv gebautes Haus mit Garten, in der Zeiger Vorstadt gelegen, für 9200 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahlung. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. 14. niederzulegen.

Ein Detail-Geschäft vom Manufacturfach mit guter Kundenschaft ist wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers mit einer Anzahlung von ca. 4000 \mathcal{R} vorthellhaft zu verkaufen.
Näheres unter E. A. No. 1 durch die Exped. d. B.

Ein ausgezeichnet schönes, noch neues Pianino steht zu verkaufen Grenzgasse Nr. 6, 3. Etage.

Böhmische Patent-Stück-Kohlen

ausgezeichnete Qualität, sehr trocken, im Ganzen und Einzelnen zu billigsten Preisen bei
Albert Plenz, Brühl, Stadt Freiberg.

Boehmische Patent-Braunkohle,

vorzügliche Qualität, ist in trockner Waare vorrätig bei
 Bestellungen können auch in meinen Bettelkasten, Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.
Gottlob Müller, Gerberstraße 2.

Zu verkaufen.

Daemilothek, ein polirtes Kästchen mit 66 Schwefelabgüssen berühmter Griechen und Römer.
 Zu erfragen bei Herrn Handelsgärtner Nietschel, Petersstraße Nr. 41 im Hofe.

Antike Meubles

in reicher Auswahl, so wie verschiedene schöne alterthümliche Gegenstände, zu Weihnachts-Geschenken passend, empfehlen zu billigen Preisen
Zuchlesche & Köder, Königsstr. 25.

Meubles-Verkauf. Secretaire, Chiffonniere in Mahag., Nähtische, polirte und lackirte Bettstellen, Waschtische, Commoden und Rohrstühle, Zeiger Str. 49 b. Tischlerstr. Fr. Wernicke.

Ein Kindersecretair

eichenholzlackirt mit Glasthüren und verschiedenen verschließbaren Kästen, so wie eine große Waschwanne mit Deckel und eis. Reifen wird verkauft lange Str. 4, Hinterhaus part. links.

Dem Verkauf von Möbeln, welcher im gestr. Blatte annoncirt, sind noch mehrere Wasch- und Küchengeräthschaften hinzugefügt und dauert nur bis Donnerstag Nachmittag wegen Abreise.
 Naundörfschen Nr. 14 parterre links.

Zu verkaufen 5 Stück Commoden à Stück 3 fl 10 kr , 1 zweithür. Kleiderschrank, Bettstellen, pol. Wasch- u. runde Tische, 1 Kochröhre, 1 Blechofen, Rohr- u. Polsterstühle Zeiger Straße 12.

Eine dauerhafte gute Bettstelle mit Stahlfeder-Matratze ist billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen hoch bei Lehmann.

Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 93, 2 Treppen links ist ein **Canapé** zu verkaufen.

Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof hinten quervor 2 Tr.

2 Pelztragen,

neu, sind billig zu verkaufen Tauchaer Straße 27 im Hof part.

2 Pelzburnusse, 1 Reifepelz

und eine Partie Möbeln jeder Art, 1 Pianoforte, 1 ff. echte Bronze-Uhr, 1 Ofen mit Maschine, 2 Doppelflinten, Comptoirpulte, Stehpulte, Geschäftstafeln, Regale, eiserne Geldcassen und dergleichen mehr. Verkauf Reichstraße 36.

Eine **Armatur A. Comp.**, vorzüglich gehalten, ist zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, im Hofe links 2 Treppen.

Zwei gebrauchte Windofen sind billig zu verkaufen Poststraße Nr. 6, 3. Etage.

Ein Posten russischer Hanf,

sehr schöne gesunde kräftige Waare, ist zu verkaufen. Proben zur Ansicht liegen bereit in der Eisenhandlung von A. Hofmann, Stadt Dresden.

Bretter, Latten, Pfosten und Stollen, erzgebirgische fichtne Waare, so wie auch Karrenhölzer sind stets vorrätig bei
Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Mein Bretterlager befindet sich im städt. Lagerhof.

6-8 Klastern trockenes klargespaltenes eichenes Brennholz in Feimen ist billig zu verkaufen in Gaußsch bei Ed. Freund.

Dreihundert Bund

weiße Korbweiden,

à Bund 11 bis 12 Hand stark, sind zu verkaufen beim Korbmachermesser Gottlob Schuhmann in Wersburg Nr. 123 vor dem Gottharts-Thore.

Kartoffel-Verkauf. Gute Weisenseiler Kartoffeln sind stets zu haben Brühl Nr. 25 in der Niederlage.

Kartoffeln, echt Weisenseiler, beste Sorte à Meße $3\frac{1}{2}$ kr , im Scheffel billiger. Neukirchhof 6.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche wirklich patentirte Braunkohle, (in ganzen Waggonen kostet der Centner 7 Mar . 3 Pf .)

in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Böhmische Patent-Braunkohle

geben in jeder Quantität billigst ab

Merfeld & Daeumich,
 Brühl 71 im Heilbrunnen.

Gute Umbalema-Cigarren

4 Stück für 1 Mar . so weit der Vorrath reicht, verkauft
Theodor Hoch,
 Halle'sche Straße 12, Eckhaus an der Promenade.

Feinen Java-Kaffee

pr. à 10 kr , desgl. geröstet à 8 14 kr empfiehlt als vorzüglich
A. L. Zeltsehel, Neumarkt 23.

Die Conditorei

von

C. Felsche am Dresdner Thor

empfehlte zur gütigen Beachtung ihre Fabrikate von Leb-, Marzipan-, Gewürz- und weißen Pfefferkuchen von bekannter Güte und gewährt in Partien verhältnismäßigen Rabatt.

Echten Nürnberger Leb- u. Honigkuchen

in feischer schöner Waare, und Frankfurter Wachsstock, weiß und gelb, empfiehlt billigst
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Dresdner Suppen-Chocolade feine Qualität das Pfund 56 kr , feinstes Dampfmehl das Pfd. 2 kr , beste Halle'sche Weizenstärke das Pfund 3 kr , do. Krystall. Soda das Pfund 15 kr empfiehlt
Julius Thielemann,
 Petersstraße Nr. 40.

Sächs. Champagner

empfehlte zu den Fabrikpreisen die Flasche von 25 und 30 kr als sehr preiswerth
Hermann Weyand, Dresdener Straße Nr. 57.

Echt Düsseldorfer

Punsch- und Grog-Essenz

(worunter auch reine Ananas) von den berühmtesten Häusern in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Fl. empfiehlt
M. Stegel Nachfolger, Mauricianum.

Beste frische Münchner Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen billigst bei
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Limburger Käse à St. 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 kr , Heringe à St. 5 u. 6 kr , Schoc 1 kr , feinste Cervelatwurst à 9 kr , bei 5 à 8 $\frac{1}{2}$ kr , Speck à 7 $\frac{1}{2}$ kr , Blutwurst 6 kr , große leichtkochende Linsen à R. 2 $\frac{1}{2}$ kr , Erbisen u. Bohnen 2 kr . F. T. Bähr, Schuhmacherg.

Stollenmehl.

Kaiser-Auszug Griesler-Auszug

aus dem feinsten Koch-Gries gefertigt, demnach für feine Bäckereien und Haushaltungen insofern besonders zu empfehlende Mehle, als solche in Folge ihres noch bei sich habenden Zucker- und Hefenstoffes gegen andere Sorten nicht nur anerkannt ein angenehm schmeckendes, sondern auch ein weisseres und verhältnismäßig größeres Gebäck liefern.

Weizenmehl pr. Nr. 0, ein sehr schönes Stollen- und Kuchenmehl,
Weizenmehl sed. Nr. 0, ein gewöhnliches Kuchenmehl,

so auch

Weizenmehl Nr. 1, ein für Küchenbedarf und für Haus- und Landwirthschaften passendes Mehl.

Bei Abnahme von 5 Pfd. billiger Preise etc. Bei Abnahme so wie bei sämmtlichen zum Stollenbacken nöthigen Artikeln, als: Zucker, Rosinen etc., treten bei

Das Detail-Geschäft der Thomasmühle.

Stollenmehl.

Die auf meiner Mühle gemahlene Weizenmehle, als:

extra superfine Nr. 000,

superfine Nr. 00,

fein Nr. 0,

empfehle ich zum Stollenbacken als etwas Vorzügliches bei billigen Preisen.

A. Kittler in der Angermühle.

Feinste Wunsch-Essenzen

à Fl. 15 — 20 und 25 %, Cognac à Fl. 25 %, Arac 20 %, ff. Jam.-Rum à Fl. 25 %, Westindischen 20 %, dito II 15 %, ff. Rum à 10 %, Bischof von feinem Neckarwein à 10 % empfiehl

Carl Schaal.

Mostrich-Fabrik

von Wilh. Schütze & Co.

Confection vorzüglicher Qualität, naturell und weinsüß empfing ich Commissionelager und halte solches bestens empfohlen.

F. E. Kieferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Neue Sträßb. Gänseleber-Pasteten

von Hummel, neue Cervelat, Trüffel-, Zungen- und thür. Würstchen, neue Katharinenpflaumen, frische Perig.-Trüffel, Kaiser-Sprossen, Frankf. Würste, Magdeb. Sauerkohl, frische holst. und Weißstaber Mustern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Speck-Pöcklinge

Kieler Sprossen und große Dauenburger Bräden erhielt frisch

Moritz Siegel Nachfolger,
Mauricianum.

F. Tischbutter à Kanne 14 1/2 Mgr.,

echte Ziegenkäse à Stück 4 %, Harzbut à Schock 24 %, deutsche Käse à Schock von 25 % bis 1 1/2 %, Frankfurter Apfelwein à Flasche 4 %

Nitterstraße Nr. 42, 1 Tr.

Stollenmehl.

Ein ausgezeichnetes feines weißes Weizenmehl, welches sich vorzüglich zur Stollenbäckerei eignet, empfiehlt das Mühl- und Productengeschäft der Mühle zu Bösnig, Peter Richters Hof.

Presshefe!

beste Qualität täglich frisch, von 1 Pfd. ab 8 %, bei Partien billiger.

E. A. Ring, 4. Fleischergasse Nr. 5.

Eine Grube voll Mist

und eine voll Asche ist abzuholen und das Nähere Tauchaer Straße Nr. 21 beim Besitzer zu erfragen.

Leibhauscheine werden zu guten Preisen gesucht
Neudnis, Seitengasse Nr. 109, 1 Treppe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Nr. 21. Tauchaer Straße Nr. 21

werden fortwährend zu besten Preisen gekauft Eisen, Hadern, Papierspähne, Blei, Zinn, Messing, Zink, Knochen und Weinsflaschen in kleinen und großen Partien.

Eine gute Hobelbank (auch zwei), so wie verschiedenes Tischlerwerkzeug, wird gesucht Fortuna bei Böhne.

Zu kaufen gesucht eine gebrauchte Bodleiter-
Burgstraße Nr. 12, 1. Etage.

Basenfelle werden gekauft und die höchsten Preise bezahlt
Rosenthalgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Darlehns-Gesuch.

Ein hiesiger Beamter sucht gegen gute Verzinsung ein Darlehn von 75 ₰ auf ein Jahr und würde solches in drei viermonatlichen Raten zurückzahlen. Gef. Adr. mit B. L. R. bezeichnet nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einem Braunkohlengeschäft mit ungefähr 200 Thlr.

Gefällige Adressen bittet man beim Gastwirth Hrn. Günzel, Gerberstraße, Stadt Braunschweig, niederzulegen.

Ein Lithograph,

welcher schon englisch schreibt, findet sofort oder mit Januar dauernde Condition mit einem monatlichen Gehalt von fl. 22—28 bei freier Station. Frankirte Briefe unter Schiffe-A. Z. 124 befördert Herr Ditz Klemm, Universitätsstraße in Leipzig.

Ein fleißiger Holzarbeiter (Tischler oder Zimmermann) wird sofort gesucht Fortuna 4 Treppen.

Lehrlings-Gesuch.

Einem jungen Manne, der schon einige Jahre anderwärts gelernt hat, ist Gelegenheit geboten, in Anwesenheit seines Lehrzeit zu vollenden. Geeigneten Falls dürfen denselben in kurzer Zeit ein Theil der Geschäftstreisen übertragen werden.

Selbstgeschriebene Offerten werden unter Schiffe A. M. # 24. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Für ein hiesiges frequentes Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft wird ein Sohn rechtlicher Aeltern als Lehrling gesucht.

Adressen werden unter H. H. # 44 franco Leipzig poste restante erbeten.

Sofort gesucht wird ein junger cautionsfähiger Markthelfer
Kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Bursche von 16—17 Jahren wird als Ausschläger gesucht
Kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein Bursche wird gesucht Böttchergäßchen Nr. 7 im Seilergeschäft.

Ein gesitteter Knabe, nicht zu klein, welcher am Nachmittag bis Schule nicht besucht, wird für die Stunden von 12—5 Uhr zur Besorgung etwaiger Gänge gesucht

Erdmannstraße Nr. 10, 2. Etage.

Zwei bis drei junge anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich sofort melden Reichstr. 3, 2 Tr.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Wirthschafts-Köchin wird auf dem Rittergute Bösch bei Wersburg gesucht. Persönliche Vorstellung wird verlangt.

Demoiselles, geübt im Strohhutnähen, finden dauernde Beschäftigung in der Strohhutfabrik von Carl Ahlemann, Thomaskirche 11, erste Etage.

Grüße Blumenarbeiterinnen finden sofort dauernde Arbeit kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Treppe.

Grüße Weisnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Eine perfecte Köchin, die nur gute Atteste aufweisen kann, und ein Buffetmädchen, die in anderen Arbeiten mit behülflich sein muß, können bis zum 1. Januar 1861 oder nach Verhältnis eher antreten bei
H. Bliem, Bahnhofskafeteria zu Verdau.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres Nicolaistraße Nr. 37 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen für häusliche Arbeit zum 1. Januar. Näheres große Windmühlengasse Nr. 25, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen halber zum 15. d. für eine einzelne Dame ein Mädchen für die Küche u. Nähen Pacht Hofg. 3, 1 Tr.

Gesucht wird ein Kindermädchen im Alter von 15—16 Jahren. Näheres Halle'sche Straße Nr. 8 parterre.

Ein Aufwärterin wird gesucht für die Frühstunden Georgenhalle Nr. 15, 1. Etage rechts.

Gesuch. Ein junger Commis, gelernter Materialist, tüchtig und gut empfohlen, hier am Plage thätig, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen bis 1. Januar 1861 anderweitiges Engagement. Geneigte Adressen wolle man P. & P. 5 post rest. Leipzig niederlegen.

Ein Lithograph sucht zur Ausfüllung seiner Freistunden noch einige Arbeiten in Schrift und kleinen Zeichnungen. Adr. bittet man beim Kaufmann Hrn. F. A. H. Dreißig, Tauchaer Straße, abzugeben.

Ein Schreiber sucht Beschäftigung. Gefällige Adressen bei Herrn Buchhändler Ign. Jakowik, Universitätsstraße 2, 1. Etage abzugeben.

Ein Schreiber wünscht seine freien Stunden mit in sein Fach schlagenden Arbeiten auszufüllen. Geehrte Adressen bittet man Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen bei Hrn. Birnbaum abzugeben.

Ein Hausknecht mit guten Attesten sucht eine anderweitige Stelle. Zu erfragen in der Hainstraße, Bärmanns Hof 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Näh- und allen feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Beschäftigung zu Hause oder in Familien. — Geehrte Adressen wird gebeten bei Herrn Otto Reichardt, Neumarkt, Maria im Gewölbe niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Schneidern und Weisnähen. Zu erfragen Münggasse 8 parterre.

Ein Mädchen, welches in jeder Näherei erfahren, sucht Beschäftigung. Gütige Aufträge erbittet man Neukirchhof Nr. 6, 1 Tr.

Ein reinliches ordentl. Mädchen sucht Dienst zum 1. Jan. für Küche und Hausarbeit. Schützenstraße Nr. 25, 2 Tr. links.

Ein junges fleißiges Mädchen, das etwas nähen und platten kann, sucht Dienst zum 1. Januar als Jungemagd oder für Alles. Näheres zu erfragen Dorotheenstraße Nr. 7 parterre.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Dec. oder 1. Jan. Zu erfragen Neumarkt 16, i. H. 1 Tr.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis den 15. December einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 56 part. in der Küche.

Ein fränkisches Mädchen, 17 Jahre alt, aus guter Familie i/B., welches eine hübsche Handschrift schreibt, auch gut schneiden und nähen kann, sucht hierorts ein Unterkommen. Adr. bittet man unter Y. 17 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum ersten Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen abzugeben Neukirchhof Nr. 28, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches zeitlich mit der Pflege von Kindern betraut war und die besten Zeugnisse mehrerer großen Herrschaften besitzt, sucht zum 1. Januar 1861 eine ähnliche Stelle. Gefällige Adressen beliebe man bei der jetzigen Herrschaft, Emilienstraße Nr. 5, 1. Etage niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünktlichen Person eine Frühaufrichtung. Gef. Adr. Gerberstraße 46, im Hofe rechts 2 Tr. rechts.

In der Grimma'schen Straße oder in deren unmittelbarer Nähe wird per Ostern oder Johannis 1861 ein geräumiges, trockenes und helles Parterre-Local vorn heraus meßfrei zu ermie-then gesucht. Adr. beliebe man unter H. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Für eine arme Familie wird für Weihnachten ein kleines Logis im Preise bis zu 40 Thlr. gesucht und wird Herr Hermann Fries, Poststraße 14, Adressen annehmen und auch nähere Auskunft ertheilen.

Zu mietzen gesucht wird ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Herrn H. G. Hoh, Neumarkt Nr. 34, abzugeben.

Verhältnisse wegen wird ein Logis, zu Weihnachten beziehbar, im Preise von 60 bis 80 \mathfrak{f} gesucht. Adressen sind abzugeben Raundörschen Nr. 15 parterre links.

Gesucht wird eine kleine Familienwohnung bestehend aus Stube, Kammer mit oder ohne Küche, den 1. Januar beziehbar. Adressen Reichstraße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesucht wird eine heizbare Stube als Asternmiete, so gleich oder zum 1. Adressen bittet man bei Herrn Kießling, Dresdener Straße, niederzulegen.

Gesucht wird von einem ~~solchen~~ Mädchen ein ~~solches~~ im Preise von 16—24 \mathfrak{f} jährlich, w. ~~solches~~ in der Petersvorstadt. Adressen bittet man niederzulegen ~~Reichstr. 4 bei A. G. Sommer.~~

Ein solches Mädchen sucht eine freundliche unmeublirte Stube. Adressen unter A. N. bei Herrn Ditto Klemm, Universitätsstr.

Ein ~~Schlafst.~~ wird gesucht von einem soliden Herrn, in der Nähe der Marienstraße. Adressen sind abzugeben Quercstraße 33 im Hofe 2. Thüre, rechts 1 Treppe.

Eine erste Etage mit großen Räumlichkeiten in bester Mes- lage des Brühls ist von Ostern 1861 an als Geschäfts-Local anderweit zu vermietzen. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermietzen ist ab Weihnachten ein Parterrelogis für 90 \mathfrak{f} auf der Frankf. Straße. Näheres Raundörschen 16, 2 Tr.

Familienlogis mit oder ohne Gärten von 60—100 \mathfrak{f} sind noch zu Weihnachten zu vermietzen Blumengasse Nr. 9, 2 Tr.

Zu vermietzen ist eine erste Etage in der Reichstraße. Näheres Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Verhältnisse halber sind noch zu Neujahr zwei Familienwoh- nungen dicht am Dresdener Thore, Leipziger Gasse 39, zu ver- mietzen. Erste Etage zu erfragen.

Zu vermietzen ist von Weihnachten ab ein erhöhtes Parterre- logis, 3 Stuben und Zubehör, 90 \mathfrak{f} , und eine 1. Etage 150 \mathfrak{f} in der Petersvorstadt und eine 3. Etage 210 \mathfrak{f} an der Post durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Zu vermietzen ein freundlich meublirtes Zimmer für 36 \mathfrak{f} vorn heraus Gerberstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Zu vermietzen ist eine große gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer Grimma'sche Straße 23, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermietzen ist eine geräumige Stube mit oder ohne Meubles Reuditzer Straße Nr. 12, 3 Treppen links.

Zu vermietzen ist eine heizbare Stube mit Kammer und separatem Eingang als Schlafstelle für Herren kleine Windmühlen- gasse Nr. 7a im Hofe 1 Treppe.

Zu vermietzen eine meublirte Stube an einen Beamten oder Eisenbahner gr. Windmühlenstr. 15 im letzten Haus 2 Tr.

Billig zu vermietzen sind mehrere fein meublirte Zimmer mit oder ohne Schlafstube Gerberstraße Nr. 52, vorn heraus 3 Tr.

Eine freundliche heizbare Stube ~~ist~~ so gleich zu vermietzen ~~Reuditzer~~ ~~Staubens~~ Küche ~~schon~~ über, im Hofe ~~links~~ ~~2~~ Hausbür.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist so gleich zu vermietzen. Näheres Universitätsstraße Nr. 11.

Ein anständig meublirtes Zimmer ist sofort zu vermietzen Luch- halle, Treppe D. 2. Etage beim Kaufmann Bucherer.

Ein Garçon-Logis, bestehend aus zwei heizbaren elegant meublirten Stuben, ist sofort oder zum 1. Januar an einen oder 2 Herren zu vermietzen Kreuzstraße Nr. 7, ~~im~~ ~~ersten~~ Haus.

Eine freundlich gelegene und gut meublirte Stube mit hellem Schlafgemach ist an einen Herrn des Handels- oder Beamten- standes sofort oder von später an zu vermietzen Rosenthalgasse Nr. 3, 2. Etage.

Wohn- und Schlafzimmer, schön meubliert, für 1—3 Herren ist billig zu beziehen Hofplatz 9, 3. Et., Hof (freundl. Gartenausicht).

Eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles ist sofort zu vermieten. **C. Schölzel**, Tischlermstr., Alexanderstraße 11.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für Herren
Johannisgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche heizbare Schlafstellen an Manns-
personen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist in einer meublirten heizbaren Stube eine Schlafstelle
Alexanderstraße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle
große Windmühlenstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentl. Mädchen Schützen-
straße Nr. 4 im Hofe bei Frau Kuhn.

Zu einer fein meubl. Stube (vorn) wird ein anständiger junger
Mann als Teilnehmer gesucht Pr. 20 sp. Schützenstr. 26, 4 Tr.



Nur noch bis Sonntag
ist dem hoch geehrten
Publicum das kunst-
volle Linienkriegsschiff
zur Schau aufgestellt
im Brühl Nr. 14. Für
den bis jetzigen hohen
und zahlreichen Besuch
danken ergebenst

**Th. Lindner und
St. Pavlovits,**
Besitzer u. Aerostatiker.

Nur noch kurze Zeit!

Prof. Ed. Biermanns

Original-Landschafts-Gemälde

in der Europäischen Börsenhalle 1 Treppe.
Geöffnet von 10 bis 1 und von 5 bis 8 Uhr. **F. Löhr**

Familien-Verein.

Freitag den 7. December Gesellschaftstag im Colosseum.
Anfang 1/2 8 Uhr. **D. V.**

Heute 8 Uhr Stunde. Leichsrennenring.

Heute 8 Uhr Stunde. Louis Werner.

R. Heute 8 Uhr.

Brandbäckerel.

Heute Mittwoch Dresdner Biers, Apfelsuchen mit saurer Sahne,
feine Stollen und versch. Kaffeesuchen. **E. Sentschel.**



Hamburger Weinstube,

Mauricianum,

Mockturtle-Suppe

à la Wilkens.

Heute Abend Plinsen, Bier ist ausgezeichnet.
W. Schreiber, goldner Hahn.

CENTRAL-HALLE.

Mittwoch den 5. und Freitag den 7. December

Große optische Vorstellung von Photographien.

Entrée 5 Ngr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Theater in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch letztes Gastspiel des Herrn Uble, Doml, der amerikanische Affe, oder Neger-
Rache. Großes romantisches Melodrama in 3 Acten.

Schützenhaus.

Heute Mittwoch den 5. December

Zweites Abonnement-Concert

von **F. Menzel.**

Programm.

- 1) Ouverture zu „Cecilian“ von Beethoven.
- 2) Acte zur Oper „Der Freischütz“ von Weber, gesungen von Fr. Therese Schäffer.
- 3) Andante aus der Adur-Sinfonie von Mendelssohn.
- 4) Die Auserwählte, Lied von Rücken, gesungen von Fr. Schäffer.
- 5) Sinfonie Nr. 4 (Cdur) von Mozart.
- 6) Der Gang nach dem Eisenhammer. Ballade von Schiller, in Musik gesetzt von Bernhard Anselm Weber, declamirt von Herrn Linden.

Abonnement-Billets à Stück 25 Ngr. zu fünf Concerten, Familien-Billets sechs Stück zu einem Concert 1 Thlr. 6 Ngr. und
12 Stück zu 2 Thlr. sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Katzsch**, Neumarkt.

Anfang des Concerts 1/2 8 Uhr. Entrée 7 1/2 Ngr.

Heute Abend Allerlei,

Culmbacher Bier beste Qualität, Leichtes Bier à Seidel 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{G} , sehr wohlschmeckend, empfiehlt und ladet ergebenst ein
Hermann Frenzel, Burgstraße Nr. 8.

Stephans Restauration,

vis à vis Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.
NB. Vereinsbier à Glas 13 \mathcal{G} , zwei 2 1/2 \mathcal{R} und Weißbier à Töpf-
chen 1 \mathcal{R} , beides delicat, empfiehlt hierdurch bestens **L. Stephan.**

R o a s t b e e f

empfehle heute nebst ausgezeichnetem Dresdner Felsenkellerbier **F. Trietschler, Petersstraße.**

Grüne Linde.

Heute Karpfen polnisch mit Weintraut, wozu freundlichst einladet
Das Bier à Töpfchen 13 \mathcal{G} ist ausgezeichnet. **A. Vietge.**

Kleine Funkenburg. Heute Topfbraten mit Klößen.

Ginger Beer,

moussirend, maagenstärkend und wohlschmeckend, ist zu haben im Café Kröber, Ecke der
Grimma'schen und Reichstraße. **V. B. Haase, Haupt-Depot.**

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“

empfehlen täglich Riginger Bier ganz vorzüglich, nebenbei auch ganz besonders empfehlenswerth ist **Culmbacher.**
NB. Täglich **Meckerturle-Suppe** ff., div. andere kalte und warme Speisen. **Möbius.**

Restauration zur Thleme'schen Brauerei.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch.

Münchener Bierhalle.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe, wozu höflichst einladet
F. Fritzo.

Wartburg. Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **M. Menn.**

Heute Schlachtfest. **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

Heute zum Schlachtfest und einem feinen Löffchen Lagerbier ladet freundlichst ein
J. G. Geisenböhner, Rupperts Hof Nr. 9.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein, das Schloß Chemnitz-
Wiener Lagerbier à 15 & und ein
gutes Lagerbier 13 & ist besonders zu empfehlen. **A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

Heute Speckfuchen bei **Chr. Engert, Reichstraße.**

Gasthaus zu den 3 Lilien, Frankfurter Straße. Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Harnisch, Halle'sche Straße Nr. 7.



Schweinsknöchelchen

heute Abend von 7 Uhr an. Mein neues Nürnberger
Bier a. d. königl. Brauerei à Seidel 2 1/2 u. Voigtland.
Bier à Seidel 1 1/2 ist ausgezeichnet.
G. Giesinger im Posthause.

Verloren

wurde am Sonntag Abend nach 8 Uhr auf dem Wege vom Ge-
wandhaus, den Neumarkt herab bis nach der Blumengasse ein
goldner Uhrhaken. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen eine
angemessene Belohnung abgeben in der Hinrichs'schen Buch-
handlung im Mauricianum.

Verloren

ein großer Schlüssel mit deutschem Bart. Um gefällige Abgabe
wird gebeten Reichstraße Nr. 3 bei
Seber & Romanus.

Verloren wurde gestern Abend vom Barfußberge bis an Leh-
manns Garten ein dunkelbrauner Pelztragen. Gegen Belohnung
abzugeben in der Restauration von Herrn Vogel am Barfußberg.

Verloren wurde ein neusilb. Hundehalsband, bez. Bartsch
Heilemann, Leipzig. Gegen Belohn. abzug. Colonnadenstraße 22.

Verloren wurde gestern auf dem Marktwege von einem Mäd-
chen ein Saalschlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen
abzugeben in der hiesigen Fleischhalle bei Frau verw. Stöpel.

Verloren wurde am 1. Decbr. ein grauer Pelztragen
durch Bärmanns Hof bis Neutkirchhof. Gegen Belohnung ab-
zugeben im Hutgeschäft Tuchhalle.

Gestern Abend ist eine gezeichnete
Pferdedecke verloren gegangen. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, dieselbe gegen
eine angemessene Belohnung abzugeben
in der Eisenbahnstraße Nr. 9.

Abhanden gekommen ist ein Hundchen, schwarz mit vier
weißen Pfötchen und Kehle. Gegen Bel. abzug. Goldbühng. 7.

Ein schwarzer Wasserhund mit Messinghalsband und Maulkorb
abhanden gekommen und gegen anständige Belohnung zurück-
bringen
Dresdner Straße Nr. 2 in das Gewölbe.

Gefunden wurde ein Ledertäschchen mit etwas Geld. Gegen
Erstattung der Insetionsgebühren in Empfang zu nehmen Peters-
straße, großer Reiter, im Hofe quervor 1 Treppe l. bei Schulze.

Gefunden ist eine Pferdedecke. Gegen Insetionsgebühren
zu holen beim Portier Hrn. Lange, Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Zugelassen ist ein schwarzbrauner Hund, Stutz, kurze Ohren,
Reberstraße Nr. 52, 3 Treppen.

Bitte Mittwoch Abend nach 7 Uhr am Café français.
Clara.

*Gewiß würde der Wunsch vieler Musikfreunde erfüllt,
wenn eine Wiederholung des

Cherubini'schen Requiem

(das am Sonntage von der Singakademie so trefflich ausgeführt
ward), vielleicht in einer Kirche stattfinden könnte.

Mein lieber N.

A... begegnet Deiner Liebe mit Undank und Hohn und Du
wirfst deshalb Dich darnach zu richten wissen?!

Ein stiller Beobachter.

§. 11.

Haltet für mich den Daumen fest von wegen Freitag den 7.
Abends große Funkenburg. L.....d S.....g.

Ehrenklärung. Es wird hiermit erklärt, daß man die le-
dige Wilhelmine Frenzel aus Eröbern, jetzt in Neuschönfeld,
für eine ehrliche Person hält und keinen Grund hat an ihrer guten
Person zu zweifeln. Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß
gebracht. Eröbern, den 3. Decbr. 1860. **W. H. A.**

Männergesang-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im **Hôtel de Pologne.**
v. B.

Dank dem unbekanntem Retter unserer Pflgetochter **Anna**,
welcher diese vom sichern Tode des Ertrinkens rettete, so wie dem
Kaufmann Herrn **Lehmann**, ferner Herrn **Munkwitz** nebst
Frau für geleistete Beihülfe und Aufnahme unsern herzlichsten
Dank.

W. Tittel
und Frau.

Heute Nachmittag 1/2 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines
muntern, kräftigen Knaben erfreut.
Leipzig, den 3. Decbr. 1860.

Robert Elk nebst Frau.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft unser liebes Zwillingkind
Geofrid im Alter von 1 Jahr und 4 Monaten, was wir lieben
Verwandten und Freunden nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen.
Leipzig, am 4. December 1860.

Johann Jacob Gutb,
Agnes Gutb, geb. **Sonnenkalb.**

Heute Vormittag 11 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere
heißgeliebte **Selma** im zarten Alter von 1 1/2 Jahren. Theil-
nehmenden Verwandten und Bekannten widmen nur auf diesem
Wege diese traurige Nachricht
Leipzig, den 4. December 1860.

Heinrich Reichmann
nebst Frau und Kindern.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr entriß mir schnell und unerwartet
der unerbitliche Tod meine innigstgeliebte, treue, sorgende Gattin.
Friede sei ihrer Asche!

Dies allen Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
Leipzig und Dresden,
den 4. Decbr. 1860.

Carl Geisler.

Dramaturgische Unterhaltungen.

Heute Abend 8 Uhr in der Buchhändlerbörse; Brutus und Cassius

O. Harbach.



Sämmtliche Innungsmeister Leipzigs

werden hierdurch eingeladen, sich **Montag den 10. Dec.** Abends 7 Uhr im Schützenhause einzufinden.
Tagesordnung: In Betracht der bevorstehenden Einführung der Gewerbefreiheit, **Berathung über Auflösung des Innungsmeister-Vereins.**
Eventuell: Gründung eines Vereins zur gegenseitigen Annäherung der verschiedenen Gewerbetreibenden, um sittliche und intellectuelle Bildung zu fördern.
Leipzig, den 5. December 1860.
Der Ausschuss d. I.-M.-V.

Rich. Müller'scher Verein.

Heute keine Übung, dafür nächsten Freitag.

Städtische **Erbsenmusik**. Donnerstag: Hittennus mit Zucker u. Blümmel, von 11 bis 1 Uhr — **Der Vorstand. Ehrhardt.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>Kruidt, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.
Brühl, Kfm. a. Hannover, weißer Schwan.
Päumcher, Kfm. a. Steele, Münchner Hof.
Benzler, Kfm. a. Stuttgart, uhd
Bodemer, Frau n. Familie a. Gilsberg, Hotel
de Prusse.
Bach, Kfm. a. Nürnberg, Hotel zum Kronprinz.
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
Brinmann, Kfm. a. Stettin, Stadt Berlin.
Budloff, Rgtspächter a. Körmlich, und
Belz, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
Berber, Kfm. a. Jena, und
Bunte, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Beckstein, Fabrikbes., und
v. Bülow, Hofpianist a. Berlin, S. de Vol.
Becker, Coiffeur a. Dresden, Stadt London.
Berger, Cigarrenfabr. a. Bremen.
Dragiotti, Kfm. n. Frau a. Neuy-Dorf, und
Blank, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Bologne.
v. Carlowitz, Offiz., a. Erfurt, Hotel de Prusse.
Gruevelli, Sängerin a. Bielefeld, S. de Bav.
Cohn, Kfm. a. Elbing, Palmbaum.
Comouth, Kfm. a. Lüttich, goldnes Sieb.
Döring, Kfm. a. Reichenbach i/B., St. Nürnberg
Deub, Hblsm. a. Niederhofheim, Rosenkranz,
Dachne, Kfm. a. Jena, Stadt Hamburg.
Damrosch, Dr., Tonkünstler a. Breslau, Stadt
Dresden.
Engel, Hauptm. a. Oberzschwitz, Schw. Kreuz.
Enke, Maurermeister a. Christiania, St. Hamb.
Frischmann, Oberförster a. Böhm. Leipa, Hotel
zum Kronprinz.
Fischer, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
Friedrich, Kfm. a. Scheibenberg, Ledes S. garni
Frank, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.</p> | <p>Kranz, Kfm. a. Goch, Hotel de Pylagae.
Göbel, Kfm. a. London, Restaur. der Leipziger
Dresdner Eisenbahn.
Goldschmidt, Banq. a. Paris, S. de Poloane
v. Götzenopst, Leutnant a. Petersburg, Stadt
Hessen.
Hasenlamp, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum
Kronprinz.
Hohlfeld, Hauptm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Huber, Fabr. a. Zürich, schwarzes Kreuz
Häbrich, Hblsm. a. Reichenbach, Hamb. Hof.
Hauke, Hblgreif. a. Frankfurt a/M., Stadt
Hamburg.
Hoffmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
Hentschel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.
Hansen, Pastor a. Rebenaes, Stadt Nürnberg.
Jägerdt, Ober-Ingen. n. Frau a. Dresden.
Ledes Hotel garni.
Rühn, Kfm. a. Raumburg, blaues Ros.
Koch, Def. a. Götting, Münchner Hof.
Kürschner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Lorenz, Def. a. Langenreichenbach, blaues Ros.
Levinsohn, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Lantmann, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.
v. Luginim, Leutnant a. Petersburg, Stadt
Dresden.
Lindner, Def. a. Limbach, Stadt Gotha.
Mullerth, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
Mons, Baurath a. Erfurt, Restauration der
Thüringer Eisenbahn.
Mayrhofer, Rent. a. Carlsruhe, S. de Baviere.
Matthel, Aditeur a. Torgau, Palmbaum.
Müller, Berg-Dir. a. Schneeberg, St. Wien.
Neubrandt, Kfm. a. Billingen, Stadt Nürnberg.
Nemmer, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.</p> | <p>Reiz, und
Raef, Getreidehldr. a. Wittenberg, w. Schwan.
Opitz, Hblsm. a. Siebenlehn, Hamb. Hof.
Ditto, Dr. a. Zwickau, grüner Baum.
Pfeiffer, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
Palkala, Hblgt. a. Wien, Ledes S. garni.
Rosenblum, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Rasenberg, Kfm. a. Franff. a/M., S. de Bav.
Richter, Kfm. n. Schw. a. Gilsbach, Palmb.
Rodoisch, Kfm. a. Dessau, Tiger.
Spigbach, Kunstgärtner a. Wien, Hotel zum
Kronprinz.
Schroder, Frau n. Tochter a. Ebersdorf, Stadt
Nürnberg.
Schmidt, Hblgt. d. Kleinmehlen, und
Schibe, Fabr. a. Gera, Stadt Berlin.
Schradex, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Schmidt, Hblgt. a. Winterdorf, g. Sieb.
Sprynger, Fabr. a. Elber., und
Schroder, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Seydel, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
Schönlicht, Kfm. a. Merseburg, Tiger.
Siewers, Frau n. L. a. Ronneburg, St. Dresden.
Steinpaß, Geistlicher a. Reims, Ledes S. garni.
Schroder, Kfm. a. Brehna, weißer Schwan.
Teuscher, Kfm. a. Meerane, Münchner Hof.
Timmich, Commerz-Rath a. Schleg, S. de Russie.
Tuchmann, Kfm. a. Dessau, grüner Baum.
Vollmeyer, Kfm. a. Giesfeld, Hotel de Russie.
Widmann, Kfm. a. Nürnberg, blaues Ros.
Windisch, Fabr. n. Frau a. Teichwolframsdorf,
Stadt Berlin.
Wille, Kfm. a. Göppingen, Stadt Wien.
Weber, Baumeister n. Frau a. Sigmaringen,
Stadt Dresden.</p> |
|---|---|---|

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Inhalt von Nr. 49:
Menschenliebe, Gedicht von Witold Leo. — Lannereifer,
Weihnachts- Arabesken von Albert Traeger. I. Vater
und Sohn. — Der Landpfarrer. Aus dem Tagebuche eines
Freundes mitgetheilt von Ferdinand Gleich. — Sonntagsplauderei.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. December. Berl.-Anh. 114 1/2; Berl.-Stutt. 104;
Söln-Mindn. 132 1/2; Oberschl. A. u. C. 127 1/2; do. B. —;
Desterr.-franz. 131 1/2; Thüringer 104 1/2; Fr. W. Nordb. 45;
Ludwh.-Berb. —; Mainz-Ludwh. 101 1/2; Dest. 5% Met.
—; do. National-Anl. 53 3/4; Desterr. Credit-Loose von 1858
—; Desterr. 5% Lotterie-Anleihe 60 3/4; Leipziger Credit-Act.
62 1/2; Desterr. do. 58 3/4; Dessauer do. 8; Genfer do. 21 1/2;
Weim. Bank-Act. —; Braunsch. do. —; Beraer do. —;
Thür. do. 52; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 75 1/2;
Preussische do. —; Hannover. do. —; Dessauische Landesbank
14 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 83 1/2; Desterr. Banknoten 70 1/2;
Poln. do. 88 1/2; Wien österr. W. 8 T. 70 1/2; do. do. 2 Mt.
69 1/2; Amsterdam l. S. 141 1/2; Hamburg l. S. 150 1/2;
London 3 Mt. 6. 18 1/2; Paris 2 Mt. 78 1/2; Frankfurt a/M.
2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 98 1/2.
Wien, 4. Decbr. 5% Metall. 65.10; do. 4 1/2% 55.50; Nat.-
Anleihe 77; Loose v. 1839 —; do. 1854 89.75; Grundentl.-
Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 740; Desterreich. Credit-
Actien 172; Desterr.-franz. Staatsbahn 280.50; Ferdin.-Nordb.

190.50; Donau-Dampfsch. —; Elb- —; Elisabethb. 184.50;
Theißbahn —; Lomb. Eisenbahn 191; Loose der Credit-Anstalt
107; Neueste Loose 86.59; Amsterdam —; Augsburg 120;
Frankf. a. M. —; Hamb. 106; London 140.25; Paris 55.70;
Münzducaten 6.67.
London, 3. Decbr. Consols 93 1/2; Span. 1% n. diff. 40 1/2.
Paris, 3. Decbr. 4 1/2% Rente 96.50; 3% do. 70.50; Span.
1% n. diff. 40 1/2; do. 3% innere 48 1/2; Desterr. Staats-
Eisenbahn 508; do. Credit-Act. 320; Credit mobil. 777.
Breslau, 3. Decbr. Desterr. Bankn. 71 1/2; B. —; Oberschl.
Act. Lit. A. u. C. 127 1/2; G. —; do. Lit. B. 116 1/2; G. —.

Berliner Productenbörse, 4. Decbr. Weizen: loco 70 bis
80 # Geld. — Roggen: loco 50 # Geld, Decbr. 50 1/2,
April-Mai 49 1/2; gef. 200 W. — Spiritus: loco 19 1/2 # G.,
December 19 1/2, December-Jan. 19 1/2; gef. 60,000 D. —
Rüöl: loco 11 1/2 # Geld, Decbr. 11 1/2, April-Mai 12 1/2
fest. — Gerste: loco 40-47 # G. — Hafer: loco 25 bis
29 # G., Decbr. 27, Decbr.-Jan. 27.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Dietzmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5 — 6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.